



## Eröffnung des 1. Natur-Segway-Parks in Sachsen, die Gemeinde Haselbachtal hat eine neue Attraktion ...

Bericht in der Mediathek des Sachsenspiegels, 28.06.2020

**Am Sonntag, 28.06.2020, um 10:00 Uhr** hat der neue Segway-Park im Ortsteil Häslich seine Tore geöffnet.

Der Landrat des Landkreises Bautzen **Michael Harig** und der Landtagsabgeordnete **Aloysius Mikwauschk** zerschnitten, gemeinsam mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Haselbachtal, **Margit Boden**, das „Rote Band“ des Parks.

Die beiden Kulturmanager **Frank Klenner** und **Jutta Fischbach (Gemeinde Haselbachtal)**, haben gemeinsam mit der **Familie Hoffmann** aus Dresden (Segway-Vermietung), sehr viel Zeit, Energie, Organisation und Muskelkraft investiert, um dieses Kleinod am „Prellese“ zu etablieren. Ein Dank gilt an dieser Stelle auch allen Sponsoren!! Wichtig war bei der Planung, dass die Natur in den Park mit einbezogen wurde und der Bezug zur **Granitindustrie** hergestellt wird. Dieser Bezug stellt sich einem sofort, bei Betrachtung des Geländes, dar.

Große Granitsteine und Loren der Werkbahn (auf Schienen gestellt), dienen als Gestaltungselemente. **Eine Lok** brachte die fast 600 Besucher, über den Tag verteilt, vom Segway-Park auf das benachbarte Gelände der Schauanlage und des Museums der Granitindustrie und zurück. Wenn die alte Lok einmal verschnaufen musste, sprang der „Akkublitz“

der Feldbahnverrückten aus Kreischa, die extra für diesen Tag ein „Draisine“-artiges Fahrzeug gebaut hatten, ein. Der Transport erfolgte kostenlos. Auch in der Schauanlage und im Museum, zeigte man reges Interesse an den Exponaten, alten Maschinen und Gebäuden.

Der dort beginnende **Naturlehrpfad**, brachte die Besucher einmal rund um den „Prellese“, vorbei an der Tauchbasis der Tauchschule Dresden und dem **Bogenschießverein Häslich**, wieder auf das Segway-Gelände.

### Eröffnung Segway- Park im Haselbachtal

Der feierliche Akt: v. l. im Bild: F. Klenner, A. Mikwauschk, M. Boden, M. Harig, J. Fischbach



Ein **buntes Programm** rundete das Gesamtpaket dieses Eröffnungstages ab. Die Band **„müllermugge“** aus Oberlichtenau spielte von 10:00-18:00 Uhr alles, was das Zuschauerherz beehrte. Hinzu kam der **Clown Lulu aus Dresden**, der für Kinder und Erwachsene etwas in seinen übergroßen Hosentaschen hatte. Selbst das Singen mit „müllermugge“ und das Fahren auf Segway und Kinderquad, wurden von ihm mit ins Programm eingebaut.

Die neu aufgestellte **Kiosk-Hütte** war natürlich, bei bestem Wetter, gut besucht. Fassbrause für die Kleinen und Gesteinssaft für die Großen, stillten den Durst. Kuchen, Kaffee und die ein oder anderen Wurst, fanden schnell, dank der emsigen freiwilligen Helfer, ihre Abnehmer.

Der Betreiber des Segway-Parks, **Lars Hoffmann**, hatte seine ganze Familie aktiviert, an diesem Tag mitzuwirken. Außerdem wiesen mehrere **ausgebildete Guides**

(-> Seite 10)

Tel.: Segway-Vermietung: 0049-1511 0778545, Email: info@dd-roller.de

Lars Hoffmann, Genia Hoffmann - Dorfstr. 18, 01920 Häslich

**Gemeindeverwaltung**

**Der Verwaltungssitz der Gemeinde Haselbachtal befindet sich im OT Bischheim, Schulstraße 7a. Telefonisch sind wir erreichbar:**

Sekretariat	(0 35 78) 30 93 60 (0 35 78) 3 09 36 12 office@haselbachtal.de	Fax	(0 35 78) 3 09 36 19
Bürgermeisterin	(0 35 78) 3 09 36 13 info@haselbachtal.de	Bauamt	(0 35 78) 3 09 36 15 (0 35 78) 3 09 36 16
Hauptamt	(0 35 78) 3 09 36 21	Kämmerei	(0 35 78) 3 09 36 24 (0 35 78) 3 09 36 25 (0 35 78) 3 09 36 27
Einwohnermeldeamt	(0 35 78) 3 09 36 33		
Standesamt	(0 35 78) 3 09 36 17		

**Öffnungszeiten:**

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	und	13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen		

**Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen**

**Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport für die Landkreise Bautzen und Görlitz**

<b>Feuerwehr</b>	Telefon und Fax	
<b>Rettungsdienst</b>	<b>Notruf</b>	<b>112</b>
<b>Notarzt</b>		
Mo, Di, Do	19.00 – 07.00 Uhr	Telefon
Mi, Fr	14.00 – 07.00 Uhr	<b>116 117</b>
Sa, So	24 Stunden	

<b>Anmeldung Krankentransport</b>	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	<b>03591 19222</b>
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	<b>03571 19222</b>

<b>Allgemeine Erreichbarkeit</b>	E-Mail
<b>Leitstelle/Feuerwehr</b>	lagedienst@irls-hoyerswerda.de
	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	<b>03591 19296</b>
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	<b>03571 19296</b>
	Fax
	<b>03571 4765111</b>

**Notdienst der Zahnärzte**

(09.00 - 11.00 Uhr)

<b>11./12.07.</b>	<b>Praxis Dr. Pfanne</b>	<b>☎ 03 59 55/4 55 77</b>
	<b>Pulsnitzer Straße 19, 01920 Steina</b>	
<b>18./19.07.</b>	<b>Frau DS Jakubetz</b>	<b>☎ 03 57 93/56 28</b>
	<b>Parkgasse 2, 01920 Elstra</b>	
<b>25./26.07.</b>	<b>Herr DS Gebler</b>	<b>☎ 03 57 95/4 26 52</b>
	<b>Forststraße 6, 01936 Laufnitz</b>	
<b>01./02.08.</b>	<b>Dr. med. Pfanne</b>	<b>☎ 03 59 55/4 55 77</b>
	<b>Pulsnitzer Straße 19, 01920 Steina</b>	
<b>08./09.08.</b>	<b>Frau DS Röhl</b>	<b>☎ 0 35 78/30 34 52</b>
	<b>Henselstraße 11, 01917 Kamenz</b>	

**Apothekenbereitschaft**

<b>07.07.-08.07.</b>	<b>Apotheke am Forst Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/31 80 20</b>
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
<b>09.07.-10.07.</b>	<b>Löwen-Apotheke Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/4 23 38</b>
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
<b>11.07.-12.07.</b>	<b>Lessing-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 77 40</b>
	Macherstraße 18, 01917 Kamenz	
<b>13.07.- 14.07.</b>	<b>Apotheke im EKZ Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/2 86 64</b>
	Weißbacher Str. 28, 01936 Königsbrück	
<b>15.07.-16.07.</b>	<b>Stadt-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 41 30</b>
	Markt 15, 01917 Kamenz	
<b>17.07.-18.07.</b>	<b>St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.</b>	<b>☎ 03 57 96/9 73 11</b>
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
<b>19.07.-20.07.</b>	<b>Marien-Apotheke Elstra</b>	<b>☎ 03 57 93/83 10</b>
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
<b>21.07.-22.07.</b>	<b>Ost-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 12 66</b>
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
<b>23.07.-24.07.</b>	<b>Ahorn-Apotheke Schwepnitz</b>	<b>☎ 03 57 97/7 37 96</b>
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
<b>25.07.-26.07.</b>	<b>Apotheke am Forst Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/31 80 20</b>
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
<b>27.07.-28.07.</b>	<b>Löwen-Apotheke Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/4 23 38</b>
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
<b>29.07.-30.07.</b>	<b>Ost-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 12 66</b>
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
<b>31.07.-01.08.</b>	<b>Apotheke im EKZ Königsbrück</b>	<b>☎ 03 57 95/2 86 64</b>
	Weißbacher Str. 28, 01936 Königsbrück	
<b>02.08.-03.08.</b>	<b>Stadt-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 41 30</b>
	Markt 15, 01917 Kamenz	
<b>04.08.-05.08.</b>	<b>St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.</b>	<b>☎ 03 57 96/9 73 11</b>
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
<b>06.08.-07.08.</b>	<b>Marien-Apotheke Elstra</b>	<b>☎ 03 57 93/83 10</b>
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
<b>08.08.-09.08.</b>	<b>Ost-Apotheke Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/30 12 66</b>
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
<b>10.08.-11.08.</b>	<b>Ahorn-Apotheke Schwepnitz</b>	<b>☎ 03 57 97/7 37 96</b>
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
<b>12.08.-13.08.</b>	<b>Apotheke am Forst Kamenz</b>	<b>☎ 0 35 78/31 80 20</b>
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	

**Jubiläen**



*Wir gratulieren ganz herzlich  
zum besonderen Geburtstag*

Frau Helga Thus	OT Reichenau	am 06.07.	zum 76.
Herrn Lothar Anders	OT Bischheim	am 08.07.	zum 81.
Herrn Wilhelm Guhr	OT Bischheim	am 08.07.	zum 81.
Herrn Rolf Kaiser	OT Reichenau	am 08.07.	zum 82.
Frau Rita Drescher	OT Bischheim	am 09.07.	zum 80.
Frau Christel Rudolph	OT Häslich	am 09.07.	zum 75.
Frau Elfriede Boden	OT Reichenbach	am 11.07.	zum 93.
Herrn Dr. Hans Haase	OT Reichenbach	am 11.07.	zum 83.
Frau Ingrid Gretschel	OT Reichenau	am 12.07.	zum 82.
Herrn Dieter Guhr	OT Häslich	am 13.07.	zum 74.
Frau Luise Romahn	OT Möhrsdorf	am 13.07.	zum 88.
Frau Ruth Mager	OT Bischheim	am 16.07.	zum 84.
Herrn Gerhard Quade	OT Reichenbach	am 16.07.	zum 78.
Herrn Rolf Dünnebieer	OT Bischheim	am 17.07.	zum 71.

**Jubiläen**

Frau Ilse Berger	OT Gersdorf	am 19.07.	zum 90.
Herrn Gerald Teubner	OT Bischheim	am 19.07.	zum 79.
Herrn Armin Berndt	OT Gersdorf	am 22.07.	zum 73.
Frau Erika Pöhland	OT Gersdorf	am 22.07.	zum 78.
Frau Ingrid Kühne	OT Reichenbach	am 24.07.	zum 80.
Frau Erika Gruhn	OT Bischheim	am 25.07.	zum 88.
Herrn Dieter Kasper	OT Bischheim	am 25.07.	zum 72.
Frau Christine Grum	OT Häslich	am 26.07.	zum 84.
Frau Marianne Heine	OT Gersdorf	am 26.07.	zum 87.
Frau Rosika Hommel	OT Bischheim	am 27.07.	zum 79.
Herrn Siegfried Palme	OT Gersdorf	am 28.07.	zum 81.
Herrn Horst Postrach	OT Bischheim	am 28.07.	zum 80.
Herrn Harald Schurig	OT Gersdorf	am 28.07.	zum 75.
Frau Inge Franke	OT Bischheim	am 29.07.	zum 84.
Frau Renate Stopperka	OT Häslich	am 29.07.	zum 74.
Frau Elke Radny	OT Reichenau	am 30.07.	zum 71.
Frau Elfi Höfgen	OT Reichenbach	am 04.08.	zum 78.
Frau Angelika Moschke	OT Möhrsdorf	am 04.08.	zum 84.
Frau Elke Mager	OT Bischheim	am 07.08.	zum 70.
Frau Ingrid Kühnel	OT Häslich	am 08.08.	zum 76.
Frau Adelheid Matausch	OT Gersdorf	am 08.08.	zum 70.
Herrn Klaus Schäfer	OT Bischheim	am 08.08.	zum 70.
Frau Barbara Melzer	OT Reichenbach	am 09.08.	zum 83.
Frau Elsbeth Ruhland	OT Gersdorf	am 11.08.	zum 86.

*Wir gratulieren ganz herzlich  
und wünschen weiterhin  
alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Berichtigung**

Im Abstimmungsergebnis hat sich beim Beschluss-Nr. 14/V/2020/ Amtsblatt Nr. 06/2020 ein Fehler eingestellt.

**Beschluss-Nr. 14/V/2020**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 20. Mai 2020

**Frau Lysann Bevermann**

nach Bewährung als Führungskraft als Leiterin der Kindertagesstätte „Am Haselwäldchen“ zu beschäftigen.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	15
	Ja-Stimmen:	13
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmhaltungen:	2

Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

  
Boden

Bürgermeisterin



**Nächster Erscheinungstermin - Änderungen vorbehalten!**

Ausgabe 08/2020	erscheint am	<b>10.08.2020!!</b>
<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Montag</b>	<b>03.08. 12 Uhr!!</b>
<b>Anzeigenschluss</b>	<b>Montag</b>	<b>03.08. 12 Uhr!!</b>

**Öffentliche Bekanntmachung**

**„Vergessene Straßen“**

**Information über die Möglichkeit, öffentliche Straßen, Wege und Plätze, die bei der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses 1996 vergessen worden sind und auch später nicht dort eingetragen wurden, bis zum 31.12.2020 an die Gemeindeverwaltung Haselbachtal zu melden**

Am 13.12.2019 trat die Änderung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 20.08.2019 in Kraft (SächsGVBl. Nr. 19/2019 vom 12.12.2019). Gemäß der Neufassung des § 54 Abs. 3 SächsStrG verlieren am 01.01.2023 diejenigen Straßen, Wege und Plätze (i. W. Straßen), die nach § 53 des SächsStrG öffentliche Straßen geworden sind, diesen Status wieder, wenn sie bis dahin nicht in das Bestandsverzeichnis der öffentlichen Straßen aufgenommen worden sind.

Es handelt sich dabei um Straßen, die bei In-Kraft-Treten des ersten SächsStrG am 16.02.1993 ausschließlich öffentlich genutzt wurden oder betrieblich-öffentliche Straßen im Sinne des DDR-Straßenrechts waren und damit gemäß § 53 SächsStrG als öffentliche Straßen in das bundesdeutsche Recht übergeleitet worden sind („fiktive Widmung“).

Ab dem 01.01.2023 ist eine Eintragung vergessener Straßen in das Bestandsverzeichnis nur noch auf der Grundlage einer Widmung nach § 6 SächsStrG mit der Zustimmung der Eigentümer und der dinglich zur Nutzung der Straßengrundstücke Berechtigten möglich.

In dem von der Gemeinde Haselbachtal bis zum Ablauf des 31.12.2022 durchzuführenden Verfahren zur nachträglichen Eintragung dieser Straßen in das Bestandsverzeichnis (§ 54 Abs. 1 SächsStrG) wird den in ihren Eigentumsrechten Betroffenen sowie der Allgemeinheit die „fiktive Widmung“ nach § 53 SächsStrG erstmalig bekannt gegeben. Erst dann, wenn eine solche Eintragung unanfechtbar wird, gilt die sonst nach § 6 des SächsStrG für eine Widmung erforderliche Zustimmung der betroffenen Eigentümer und dinglich zur Nutzung Berechtigten als erteilt und die Widmung als verfügt.

**Wer ein berechtigtes Interesse an der nachträglichen Eintragung einer vergessenen öffentlichen Straße hat, kann dies der Gemeindeverwaltung Haselbachtal (OT Bischheim / Schulstraße 7A / 01920 Haselbachtal) schriftlich bis zum 31.12.2020 mitteilen.**

Das Bestandsverzeichnis kann während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Haselbachtal (OT Bischheim / Schulstraße 7A / 01920 Haselbachtal) eingesehen werden.

Stellt die Gemeinde Haselbachtal im Rahmen der Prüfung fest, dass es sich bei der angemeldeten Straße um eine übergeleitete öffentliche Straße handelt, erlässt die Verwaltung eine straßenrechtliche Allgemeinverfügung zur Eintragung der Straße in das Bestandsverzeichnis. Die Verfügung wird sechs Monate zur öffentlichen Einsicht ausgelegt. Der Lauf dieser Frist wird vorher öffentlich bekanntgegeben.

Soweit die von der Eintragung in ihrem privaten Eigentumsrecht Betroffenen bekannt sind, werden diese gegen Zustellungsnachweis über die Auslegung unterrichtet und können innerhalb eines Monats ab dem Tag der Zustellung dagegen Widerspruch erheben. Erfolgt keine Unterrichtung, kann der Widerspruch noch innerhalb eines Jahres nach Ablauf der sechsmonatigen Auslegungsfrist eingelegt werden.

Handelt es sich nach Auffassung der Gemeinde Haselbachtal nicht um eine gesetzlich übergeleitete Straße, ergeht an den Anmelder eine schriftliche Ablehnung mit Rechtsmittelbelehrung.

**Abschließend wird auf Folgendes hingewiesen:**

Nicht jeder hat ein berechtigtes Interesse an der Eintragung einer Straße. Notwendig ist dafür ein konkretes und gesteigertes Interesse, so z. B. als Anlieger oder Hinterlieger der gemeldeten Straße. (→)

## Öffentliche Bekanntmachung

Für die fiktive Widmung einer vorhandenen Straße als öffentliche Straße sind allein die tatsächlichen Verhältnisse bei In-Kraft-Treten des SächsStrG am Stichtag des 16.02.1993 maßgebend. Auf ein Interesse zur künftigen Nutzung kommt es nicht an.

Auch ist nicht jede Straße, die am 16.02.1993 von mehreren Personen genutzt wurde, als öffentlich einzuordnen. Nach gefestigter Rechtsprechung des Sächsischen Oberverwaltungsgerichtes ist eine Straße nur dann „fiktiv gewidmet“ worden, wenn sie am o. g. Stichtag mit Duldung des Verfügungsberechtigten tatsächlich für jedermann zur Benutzung zugelassen war und auch so genutzt wurde.

Nicht öffentlich gelten insbesondere Straßen und Wege, die am Stichtag nur durch den beschränkten Personenkreis der Anlieger zur Erreichung ihrer Grundstücke einschließlich der Ver- und Entsorgungsfahrzeuge genutzt worden sind, wie dies oft bei Stichstraßen der Fall ist. So heißt es in der Rechtsprechung des OVG Bautzen „Dass ein Weg am letzten Haus endet und über keine Verbindungsfunktion zum weiterführenden Straßennetz verfügt, spricht gegen die Öffentlichkeit.“

Haselbachtal, 29. Juni 2020



Margit Boden  
Bürgermeisterin



## Die Gemeindeverwaltung informiert

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbachtal

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, dem 15. Juli 2020, 19.30 Uhr im Gasthof Reichenbach, Pulsnitztalstraße 20** statt.

Die Tagesordnung ist an den ortsüblichen Anschlagtafeln bekannt gemacht. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.



Boden  
Bürgermeisterin

### Schließzeiten des Einwohnermeldeamtes

Das Einwohnermeldeamt bleibt an den folgenden Tagen geschlossen.

**8. Juli bis einschließlich 17. Juli 2020**

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger die Gültigkeit der Personalausweise und Reisepässe zu prüfen, damit notwendige neue Personaldokumente rechtzeitig beantragt werden können.

Für Fragen steht der Sachbearbeiter im Einwohnermeldeamt unter 03578/3093633 oder [t.seifert@haselbachtal.de](mailto:t.seifert@haselbachtal.de) gern zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Haselbachtal

**ENERGIE AGENTUR**  **Energieagentur des Landkreises Bautzen**  
Sachsen fördert weiterhin Stromspeicher

Der Freistaat Sachsen fördert über die Sächsische Aufbaubank (SAB) weiterhin die Inbetriebnahme von Stromspeichern, die auf der Lithium-Ionen-Technologie basieren. Die Förderhöhe beträgt 1.000 € zzgl. 200 €

## Die Gemeindeverwaltung informiert

pro Kilowattstunde (kWh) Nutzkapazität. Ein Speicher mit einer Kapazität von 5 kWh wird demzufolge mit 2.000 € bezuschusst. Die Kosten des Speichers belaufen sich auf ca. 1.000 € je kWh Nutzkapazität. Unter Berücksichtigung der Faustregel 1 kWh Nutzkapazität pro 1000 kWh Jahresstrombedarf erhält man die ungefähr zu installierende Größe des Stromspeichers. Natürlich spielen, in Bezug auf die Dimensionierung des Speichers, auch noch andere Faktoren, wie Nutzung elektrischer Geräte am Tag, Vorhandensein eines Elektrofahrzeuges, etc., eine Rolle. Lassen Sie sich vor der Installation des Speichers daher gut beraten.

Um die Förderung in Anspruch nehmen zu können, muss ihr Stromspeicher mit einer Photovoltaikanlage und dem öffentlichen Stromnetz gekoppelt sein. Die Nutzkapazität muss mind. 2 kWh betragen. Des Weiteren muss die Leistung der Netzeinspeisung der Solaranlage auf 50 Prozent der Nennleistung beschränkt sein. Dies muss vom Installateur bestätigt werden und mit dem Auszahlungsantrag bei der SAB eingereicht werden.

Förderfähig sind mit diesem Förderprogramm auch Ladestationen für Elektrofahrzeuge, die mit dem Stromspeicher verknüpft sind. Die Ladestation muss eine Leistung von mind. 4,0 kW je Ladepunkt AC (Wechselstrom) bzw. mind. 10,0 kW je Ladepunkt DC (Gleichstrom) verfügen. Eine Ladeleistung von 4 kW und eine Ladedauer von 10 Stunden, z. B. über Nacht, erhöht bei einem Verbrauch von 15 bis 20 kWh auf 100 km Fahrleistung die Reichweite des Elektroautos um ca. 200 bis 250 km.

Wenn Sie an der Förderung eines Stromspeichers und ggf. einer Ladestation für Elektrofahrzeuge interessiert sind, denken Sie bitte daran, den Förderantrag vor Auftragsvergabe an einen Installateur bei der SAB einzureichen. Bei Fragen zur Förderung von Stromspeichern können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen  
Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100, Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)

## Kita Haselburg Reichenbach

### Gartenprojekt in der Kita Haselburg

Dieses Jahr gestalteten wir gemeinsam mit den Kindern zwei neue Hochbeete im Kindergarten. Die Gartendetektive haben verschiedene Gemüsesorten gesät und durften beobachten, wie sich die Samenkörner zu Pflanzen entwickeln.

Dabei übernahmen sie die Verantwortung für deren Pflege. Wir sprachen in unserem Projekt über regionale Lebensmittel und warum sie gesund sind. Außerdem erforschten die Kinder die Schichten der Erde in unserem Hochbeet und welche Tiere darin leben. Dabei lernten sie nützliche Tiere, aber auch die Schädlinge kennen.



**Kita Haselburg Reichenbach**



Wenn sich alle Gartendetektive weiterhin gut um ihre Pflanzen kümmern, können sie bald in unserer Naschecke selbst geerntete Radieschen, Zuckerschoten, Zucchini, Möhren, Tomaten, Gurken und Melone probieren und dazu frischen Kräutertee genießen. Wir bedanken uns bei Ines Zickler & Familie für die selbstgebaute Hochbeete und den lieben Spendern von Samen, Gemüsepflänzchen und Kräutern.

Team der Kita Haselburg



**Anzeigen im Amtsblatt Haselbachtal:  
E-Mail: [anzeiger@muk-werbung.de](mailto:anzeiger@muk-werbung.de)**

**Kita Haselburg Reichenbach**

**Bei uns, in der Kita Haselburg, bekommen alte Gummistiefel eine neue Aufgabe!**

Gemeinsam mit den Stupsnasen, den kleinen Strolchen und den Wackelzähnen bepflanzen wir liebevoll viele ausgediente Gummistiefel mit neuem Leben.



Nun schmücken sie unseren Gartenzaun vor dem Kindergarteneingang. So können nicht nur unsere kleinen Haselburger täglich ihre Werke und das Wachsen der Pflanzen begutachten, sondern auch Eltern, Großeltern und alle anderen.



Ein Dankeschön geht an das Blumenhaus Bellmann, B. Beutner und M. Domsgen, welche uns für das Vorhaben die verschiedensten Pflanzen zu Verfügung gestellt haben. Ebenso möchten wir uns bei all den fleißigen Spendern der Gummistiefel bedanken.

Die Kinder und das Team der Haselburg

**Integrative KiTa „Am Haselwäldchen“ Gersdorf**

**Kindertag in der Einrichtung**

Trotz der außergewöhnlichen Umstände haben in der KiTa „Am Haselwäldchen“ die jeweiligen Gruppen ganz individuell den Kindertag Anfang Juni gefeiert....



So waren die „Hasen“ unterwegs, um gemeinsam zu picknicken und um die Zeit im Freien in vollen Zügen zu genießen.



Die „Waschbären“ haben zu Musik ausgiebig getanzt, kleine Spiele durchgeführt und viele Bilder ausgemalt.

Die „Eichhörnchen“ waren wie die „Hasen“ auch unterwegs, um einen schönen Platz für ein Picknick zu suchen. Dort haben auch sie so einige kreative Spiele durchgeführt.

Unsere „Igel“-Gruppe hat sich an ihrem individuellen Kindertag auch verschiedenen Gemeinschaftsspielen wie „Topf schlagen“ gewidmet und auch das ein oder andere vielfältige Tanzspiel begeistert gespielt. Die „Wiesel“-Gruppe hat einen Kostüm-Tag veranstaltet.



**Integrative KiTa „Am Haselwäldchen“ Gersdorf**



Doch dabei blieb es nicht nur: es wurde auch fleißig Eis geschlemmt und so manche schwierige Spiele warteten auf die Kinder. Die „Füchse“ schlüpfen in die Rolle von kleinen Sterne-Köchen und zauberten eine „Weltraumsuppe“.



**KITA „Haselmäuse“ Bischheim**

**Ein gelungener Abschluss**

Wenn der Abschied mit der Freude auf einen neuen Lebensabschnitt verbunden ist, so sollte man ihn feiern!

Traditionell begeben sich unsere Vorschulkinder vor dem Zuckertütenfest noch auf eine gemeinsame Abschlussfahrt. Diese sollte sie dieses Jahr nach Dresden führen, um den Flughafen und die dortige



**KITA „Haselmäuse“ Bischheim**

Feuerwehr unter die Lupe zu nehmen. Die Enttäuschung darüber, dass dieses Vorhaben aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen musste, geriet ganz schnell in Vergessenheit. Den Eltern um ihre Elternvertreterin Frau Mütze war es gelungen, den Kindern eine tolle Alternative zu organisieren, die viele Überraschungen und ganz viel Spaß bereit hielt. Los ging es um 9:00 Uhr an der Eisdielen des Goldenen Bandes. Herr Geisendorf ließ es sich nicht nehmen, den Kindern ein Eis zu spendieren und sie so für den Tag zu stärken. Die Spannung stieg, als die Vorschüler den Elsterexpress entdeckten. Wo sollte die Reise hingehen?



Von weitem konnte man sie schon sehen. Auf einer Leine wehten im Wind 17 blaue T-Shirts. Gehörten die etwa einer Fußballmannschaft? Als der Elsterexpress hielt, gingen die Kinder dem nach und entdeckten ihre Namen. Stolz zog jeder sein Shirt an. Nun war es für jeden sichtbar. Die Kindergartenzeit nimmt ihr Ende, die Schulzeit rückt in Sicht. So gekleidet ging die Fahrt weiter. Wo

wohl der nächste Halt sei? Lange musste keiner stillsitzen, denn schon am Kindergarten war es soweit. Die anderen staunten nicht schlecht, als die Großen mit dem Zug kamen. Grund des Halts war ein wunderschönes Dankeschön an alle Mitarbeiter der Kita. Überreicht wurde dies von den Eltern und Kindern in Form kleiner Geschenke und Luftballons, die in den Himmel stiegen. Bei wunderbarem Flugwetter konnten unsere Blicke ihnen schon bald nicht mehr folgen.

An dieser Stelle möchten wir Mitarbeiter uns für die gelungene Überraschung und das liebevolle Dankeschön bedanken! Ihr seid starke Kinder und tolle Eltern, die auch den nächsten Lebensabschnitt meistern werden! Wir wünschen euch schon an dieser Stelle viel Freude beim gemeinsamen Lernen. Es ist schön, euch bis dahin begleitet haben zu dürfen. Danke für euer Vertrauen!

Die ErzieherInnen blieben wehmütig zurück, als die Kinder weiter nach Häslich fuhren. Bei Familie Heinrich wartete nicht nur ein Imbiss auf sie. Am Baum hingen dort ganz komische Äpfel. Die sahen vielmehr wie kleine Zuckertüten aus. Darin war doch tatsächlich der kleine Regenbogenfisch versteckt.

Mit diesem im Gepäck ging es weiter bis nach Schwosdorf zum „Hertha-Haus“. Dort gab es ein leckeres Mittagessen,



**Kita „Haselmäuse“ Bischheim**

sen, welches von den Eltern und Großeltern vorbereitet wurde. Später konnten die Kinder sich im Töpfern eines kleinen Igels versuchen und es wartete noch die eine oder andere kleine Überraschung auf sie.



Zum Abschluss dieses unvergesslichen Tages bekam noch jedes Kind einen großen Ballon mit der Aufschrift „Schulkind“. Und bis dahin dauert es nun nicht mehr lange.

Ein ganz großes Dankeschön geht an die Organisatoren dieses tollen Tages!

**Grundschule Haselbachtal**

**„We are the champions!“  
Doppelsieg für Grundschule Haselbachtal**

Allen Grund zum Jubeln und zur Freude hatten kürzlich die Schüler und Lehrer der Grundschule Haselbachtal, als sie gleich zwei Pokale, Urkunden und auch die damit verbundenen Siegerschecks in Empfang nehmen konnten. So überreichte Herr Schwaan (Foto Mitte) vom Sportbund Bautzen den ziemlich großen Pokal für den Sieger des Landkreises Bautzen in der Kategorie „Grundschule“.



In einer Pressemitteilung vom Kreissportbund Bautzen heißt es: „Der Kreissportbund Bautzen ist erneut der sportlichste Dachverband des organisierten Sports im Freistaat Sachsen. Über 4.600 abgelegte Sportabzeichen bedeuten Platz eins in der Jahresauswertung des Sportabzeichen-Wettbewerbs innerhalb des Landessportbundes Sachsen.“

(->)

**Grundschule Haselbachtal**

Besonders erfreulich und bemerkenswert zugleich ist auch die Tatsache, dass innerhalb des Wettbewerbs einige Schulen aus dem Landkreis Bautzen sehr fleißig waren. So ist die Grundschule Haselbachtal Landessieger in der Größenordnung der Grundschulen über 150 Schüler. Das Kamenzer Lessing Gymnasium und das Foucault Gymnasium aus Hoyerswerda besetzen die Plätze eins und zwei in der Kategorie „Oberschulen/Gymnasien über 400 Schüler“.“  
Somit geht die Grundschule Haselbachtal als Sieger sowohl auf Kreis- als auch auf Landesebene hervor. Darauf können alle mächtig stolz sein. Das motiviert und deshalb heißt es nun wieder auf ein Neues „Sport frei!“



Passend dazu fanden sich in den letzten Tagen viele sportbegeisterte Schüler aus den beiden vierten Klassen ein, um die Bedingungen für das „Deutsche Sportabzeichen“ abzulegen. Trotz sehr langer Pause und mit nahezu keinem Training erreichten sie beachtliche Leistungen. Dafür gratulieren wir unseren Sportlern und wünschen viel Erfolg an den neuen Schulen.

**Liebe Eltern, Großeltern, liebe Schüler,**

nun ist dieses Schuljahr letztendlich doch noch mit einem relativ geordneten Schulbesuch zu Ende gegangen. Wir haben alle gelernt, mit Kompromissen zu leben, Alternativen zu suchen und auf gewohnte Dinge zu verzichten. Wir Lehrer der Grundschule Haselbachtal möchten uns bei Ihnen und euch allen auf diesem Wege bedanken, dass wir dieses ungewöhnliche Schuljahr gemeinsam zu einem doch verträglichen Ende gebracht haben. Nun wünschen wir allen, welche die Familien, uns und vor allem unsere Kinder unterstützt haben, einen schönen, erholsamen Sommer. Kommen Sie gesund und ausgeruht aus dem Urlaub wieder, egal ob Sie diesen zu Hause oder anderswo verbringen. Wir freuen uns auf einen hoffentlich planmäßigen, normalen Start ins neue Schuljahr und natürlich auf unsere Kinder. Bleiben Sie alle gesund!

Annett Sauer im Namen aller Lehrer der GS Haselbachtal

**Schulanfänger Gemeinde Haselbachtal 2020**

Name	Ortsteil
Schaaf, Catherina	Möhrsdorf
Adolph, Tim	Gersdorf
Zschiedrich, Lena	Gersdorf
Braun, Elias	Gersdorf
Domann, Karla	Gersdorf
Förster, Maurice	Gersdorf
Friedel, Joschua	Gersdorf
Schmiedel, Melina	Gersdorf

**Grundschule Haselbachtal**

Merz, Elias	Gersdorf
Naumann, Martin	Gersdorf
Müller, Max	Gersdorf
Anders, Pepe	Bischheim
Böhmig, Eleen	Bischheim
Kaiser, Malin Marit	Bischheim
Mütze, Max	Bischheim
Röder, Emma	Bischheim
Rühle, Xenia-Minou	Bischheim
Schöbel, Maximilian	Bischheim
Scholz, Mika	Bischheim
Schwanke, Rio	Bischheim
Tischer, Nele	Bischheim
Volland, Luna	Bischheim
Heinrich, Sina	Häslich
Knuth, Malte	Häslich
Wehnert, Anton	Häslich
Freudenberg, Henry	Reichenbach
Haase, Amèlie	Reichenbach
Polei, Larissa	Reichenbach
Schuster, Stella	Reichenbach
Zickler, Maira	Reichenbach
Jenichen, Urs	Reichenbach
Lüttke, Erik	Steina
Pollack, Marla	Biehla
sowie ein weiterer Schüler	

**Kirchennachrichten**

**Sonntag, 12. Juli**

Gersdorf: 09.00 Gottesdienst mit Einsegnung Pfr. R. Fourestier

**Sonntag, 19. Juli**

Gersdorf: 09.00 Gottesdienst Herr Schöne

Reichenbach: 08.30 Gottesdienst

**Sonntag, 26. Juli**

Gersdorf: 09.00 Gottesdienst Pfr. R. Fourestier

**Sonntag, 02. August**

Gersdorf: 10.30 Gottesdienst Pfr. R. Fourestier

**Sonntag, 09. August**

Gersdorf: 09.00 Gottesdienst Pfr. R. Fourestier

Reichenbach: 10.00 Uhr

**Gemeinde Haselbachtal**  
**da läuft was ...**  
**www.haselbachtal.de**

## Heimatverein „Haselbachtal“ e.V.

### Der Heimatverein „Haselbachtal“ e.V. lädt ein

- zum Besuch des Vierseithofes
- zur historischen Getreidemahd
- zum Besuch einer Ausstellung im Karoline-Rietschel-Haus
- zur Mitarbeit im Verein

Unter Beachtung aller Verbindlichkeiten, die durch die Corona-Pandemie eingehalten werden müssen, können wir wieder Gäste im „Vierseithof“ Häslich, Reichenbacher Straße 2, empfangen.

Wir bieten **Führungen** durch die Gebäude an, zeigen die große Sammlung früherer landwirtschaftlicher Geräte und sprechen gern über die interessante Geschichte des über 250 alten Hofes.

**Sie können sich dienstags von 8.00-11.00 Uhr unter der Telefonnummer 03578 307138 im Vierseithof anmelden oder persönlich bei unseren Mitgliedern.**

**Besondere Traditionen**, die der Heimatverein „Haselbachtal“ e.V. vor Corona gepflegt hat, werden fortgesetzt.

Darum laden wir Sie, werte Leserinnen und Leser, zur traditionellen Getreidemahd ein. Diese soll je nach Wetterlage in der Woche vom 6.7. bis 10.7. stattfinden.

Gemäht wird mit einem von den Heimatfreunden wieder flottgemachten Mähbinder auf dem Gerstenfeld gegenüber dem Vierseithof.

Wir wünschen uns viel Aufmerksamkeit ihrerseits damit Sie diese besondere Darstellung der Getreideernte, wie sie vor ca. 60 Jahren stattfand (Mähen, Binden, Puppen stellen) nicht verpassen.

Auch das **Karoline-Rietschel-Haus** in Gersdorf wird vom Heimatverein betreut.

Unsere nächste Ausstellung (Bilder und Keramik) eröffnen wir am 6. September.

Gleichzeitig gedenken wir dem 250. Geburtstag von Karoline Rietschel, die in diesem Haus geboren wurde. Ihr Sohn Ernst Rietschel war der berühmte Bildhauer, der u.a. das Goethe-Schiller-Denkmal in Weimar schuf.

### Nun noch etwas, das den Heimatverein selbst betrifft:

Wir brauchen dringend Unterstützung, d.h. **neue Mitglieder**.

Es ist für uns eine Herzenssache das bisher so gepflegte Kleinod „Vierseithof“ mit den vielen, vielen Gegenständen und einem historischen Maschinenpark zu erhalten.

Es ist wichtig, unseren nachfolgenden Generationen zu erklären und zu zeigen, wie die Menschen vor 100 Jahren gelebt und gearbeitet haben.

Besuchen Sie uns, schauen Sie sich an, wie der Verein arbeitet. Vielleicht sind Sie dann genau so begeistert mitzumachen, wie wir es seit Jahren tun.

Der Vorstand des Heimatvereins „Haselbachtal“ e.V.



## SV Bischheim-Häslich

### Endlich wieder Fußball! - Erfolgreicher Trainingsneustart unserer jungen Kicker nach der Zwangspause

Gut vorbereitet und mit großer Vorfreude auf Fußball, waren unsere beiden F-Jugend-Teams und unsere Bambini-Mannschaft nach der Winterpause bereit für den Rückrundenstart. Viele schöne und spannende Spiele mit guten Ergebnissen für uns, waren zum Greifen nah. Doch aufgrund der allseits bekannten Lage, wurde kurz vor Beginn der Rückrunde die Saison unterbrochen und letztlich sogar ganz abgesagt. Der Trainingsbetrieb war rückblickend über 7 Wochen nicht möglich. Doch wir als Verein versuchten das Beste daraus zu machen:



## SV Bischheim-Häslich

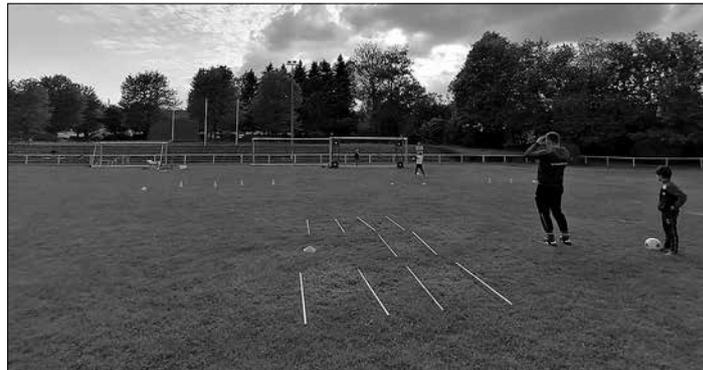
Während der Zwangspause fand sich schnell ein freiwilliger Fußballer, um - ähnlich wie beim Homeschooling - Trainingsinhalte auf Video aufzunehmen. Diese wurden den Eltern zur Verfügung gestellt, so dass sie in der Zeit, in der kein Trainingsbetrieb möglich war, die Aufgaben un-



serer Trainer unter Anleitung übernehmen konnten. Am 30.04.2020 gab es dann die Lockerungen der Landesregierung, mit den Möglichkeiten für Vereine den Trainingsbetrieb in Außensportanlagen unter Auflagen wieder aufnehmen zu können. Schnell traf sich der Trainerstab virtuell zusammen und besprach die Machbarkeit dieser. Schließlich benötigten wir für das Training in kleinen Gruppen stets mind. 4 Trainer zu den



Trainingseinheiten am Dienstag und Donnerstag. Uns war allen klar, dass die Sehnsucht nach dem runden Leder für Kinder und Trainer so groß war, dass für jede dieser Auflagen von uns passende Lösungen zur



Umsetzung gefunden wurden. So konnten sich die Kinder bereits eine Woche später wieder auf unserem Platz zusammenfinden.

Wir freuen uns als Verein, dass seit Trainingsneustart durchschnittlich ca. 20 Kinder bei der F-Jugend (betreut durch 4 Trainer) und ca. 12 Kinder bei den Bambini (3 Trainer) regelmäßig am Training teilnehmen und wir ein Stückweit dazu beitragen konnten, (→)

**SV Bischheim-Häslich**

den Kindern etwas Normalität zurück zu geben. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an alle Eltern, die das ermöglicht und uns ihr Vertrauen gegeben haben.



Ende Juni konnten wir uns dann sogar schon wieder über die ersten schönen und spannenden Spiele gegen Schwepnitz und Pulsnitz freuen. Endlich!



Ein weiteres Highlight war ein gemeinsamer Ausflug zum Fußballgolf nach Ottendorf-Okrilla. Dort hatten wir mit insgesamt 21 Kindern, Eltern und Trainern einen wunderschönen Vormittag. Es spielten, natürlich unter Einhaltung der Abstandsregeln, viele 2er Teams (bestehend aus Kind + Elternteil) auf insgesamt 18 Bahnen. Die 3 Besten bekamen sogar als Belohnung einen Pokal bzw. Medaillen. Auch wenn nicht alle gewinnen konnten, stand der Spaß im Vordergrund.

**Ausblick auf die kommende Saison**

Alle hoffen, dass die Saison 2020/21 wie geplant starten kann. In den vergangenen Wochen wurden bereits die Mannschaftsmeldungen beim sächsischen Fußballverband vollzogen. Wir freuen uns in der kommenden Saison mit 3 Kindermannschaften an den Start gehen zu können. Bist auch du in den Jahren 2011, 2012, 2013, 2014 oder 2015 geboren und hast Spaß am Fußball? Dann besuche uns zu unseren Trainingszeiten auf dem Bischheimer Sportplatz.

- E-Jugend (2011) – Dienstag und Donnerstag 17:30-19:00 Uhr
- F-Jugend (2012 – 2013) – Dienstag und Donnerstag 17:30-19:00 Uhr
- Bambinis (2014 – 2015) – Freitag, 17:00-18:00 Uhr

Abschließend möchten wir noch allen Sponsoren und Spendern, sowie allen fleißigen REWE Scheine für Vereine Sammlern danken. Bei der Aktion Scheine für Vereine wurden über 7.000 Scheine für unseren Verein gesammelt. Mit diesen Scheinen konnten wir zahlreiche Trainingsmittel für den Trainingsbetrieb bestellen, die uns eine Vielzahl weiterer abwechslungsreicher Trainingseinheiten ermöglichen.

**Eröffnung Segway-Park**

(Fortsetzung von Seite 1)

die Kinder und Erwachsenen auf den Geräten ein. Für den Fahrspaß auf dem Gelände stehen **17 Segways** und **3 Kinderquads** bereit. Hügel, Schikanen und Limbo-Stange erhoben einen gewissen **fahrerischen Anspruch** an die Gäste.

Der „Sommerfahrplan“, ab sofort bis Ende Oktober, steht bereits fest. Jeden **Montag+ Donnerstag**, von **12:00 -17:00 Uhr**, jeden **4. Sonntag** im Monat von 10:00-17:00 bzw. 18:00 Uhr, hat der Segway-Park geöffnet.

**Ganz wichtig: Immer auch nach Vereinbarung!!!**

Betreiber Lars Hoffmann hat bereits **viel Erfahrung** im Bereich der Segway-Vermietung. Er bietet seit Jahren Touren in unserer Landeshauptstadt an. Aktuell ist ein **Paket in Arbeit**, das Segway fahren und einen Besuch in der Schauanlage verbindet. Ein kulinarisches Angebot rundet das Paket ab. Außerdem sind Touren durch das schöne Haselbachtal geplant. Damit sollen auch weitere **touristische Attraktionen im Haselbachtal**, wie die Mühle in Bischheim, der Vierseithof in Häslich, das Heimatmuseum oder die Naturbühne in Reichenau etc. mit einbezogen werden. Vielleicht auch eine **gute Idee** für Familien- und Firmenfeiern? Der nächste Plan der beiden Kulturmanager steht schon: **Eine Floßbühne** für kulturelle Veranstaltungen, „nur kein Theater oder Ballett“, lacht Frank Klenner. Wir sind gespannt...

**Regionales**

**Historische Kulturlandschaften im Keulenberggebiet:**

**5. Pferche und Triftwege**

Durchwandert der neugierige Naturfreund den Keulenbergwald, so entdeckt er zwischen den hochgewachsenen Stämmen vielerorts Le-sesteinwälle und Trockenmauern meist entlang der Besitzgrenzen. Die Anlagen erscheinen zunächst etwas mystisch und hatten durchaus neben der Grenzmarkierung auch andere Funktionen. Das Vieh stand nur im Winter im Stall. Ansonsten ging es tagsüber mit einem Dorfhirten auf Futtersuche in den Wald, wo es sich mit den großen Raubtieren Bär, Wolf und Luchs den Lebensraum teilte. Die verschiedenen Pferche zur besseren Sicherung der Tiere im nächtlichen Wald waren wohlgedacht



**Viehtrift, Zugang Pferch Vogelberg (Foto: Dirk Synatzschke 1997).**

gesetzt. Sie befriedeten früher kostbare Waldwiesen, meist mit kleinen Fließgewässern oder Quellen und einem Waldsaum aus masttragenden Baumarten. Die Trennung von Wald, Weide und Feld, wie wir sie heute kennen, gibt es erst frühestens seit dem 19. Jahrhundert.

Der 1995 durch den Verein Naturbewahrung Westlausitz wiederhergestellte Pferch Mühlwiese ist eine von Trockensteinmauern eingefasste Waldwiese mit einer Quelle und masttragenden Huteichen und vereinzelt Buchen. Mehrere Pferche finden sich im Landschaftsraum

**Regionales**

zwischen Keulenberg und Vogelberg. Einige kleinere sind nur noch in Resten erkennbar und die Wiesen längst aufgegeben.

Die Viehtrift ist ein historischer Begriff und beschreibt einen Weg, der zum Viehtrieb genutzt wird. Im Juristisch-praktischen Wörterbuch aus dem Jahr 1793 von Sebastian Adam Krafft ist die Begrifflichkeit auf Latein wohl definiert: actus minus plenus als unvollständige Trift, wo man entweder nur fahren oder treiben durfte oder actus plenus als vollständige Trift, auf der man beides zugleich tun konnte. Im Keulenbergwald wurden Trifte insbesondere als Zuwegung für die Pferche angelegt. Wer die Waldbilder zu lesen vermag, entdeckt viele Hinweise und kulturhistorische Zeugnisse ihrer Geschichte seit der Besiedlung der Landschaft im 13. Jahrhundert im Zuge der Ostkolonisation. Oft haben diese Spuren Jahrhunderte überdauert. Den heutigen Anforderungen an landwirtschaftlichen Verkehr auf großer Fläche mit schwerer Technik und der modernen Holzabfuhr scheinen sie nicht mehr gewachsen. Wo immer möglich und nicht nur in den Schutzgebieten, sollten diese Kulturschätze der Landschaft erhalten bleiben.

Entschlüsseln Sie doch die Waldbilder auf einer Picknicktour durch das sommerliche Keulenberggebiet!

Sebastian W. Klotsche mit Infos von Dirk Synatzschke und Cornelia Schlegel, [www.medien-scheune.de/keulenberg](http://www.medien-scheune.de/keulenberg),

**Das Kfz.- Wesen im Altkreis Kamenz**

*Auszüge aus dem Buch von Dieter Franke: Kfz.-Werkstätten im ehemaligen Gemeindeverband*

(Fortsetzung aus Nr. 5/2020)

Den meisten unbekannt: Max Wagner (geb. 1900, gefallen 1944) betrieb vor dem 2. Weltkrieg einen Autohandel in der Lunze in Reichenbach. Folgende Episode soll sich dort zugetragen haben: Willy Kühne, Besitzer der dortigen Mosterei soll dort einen Opel gekauft haben. Diesen haben 1945 die Polen mitgehen lassen. Kurze Zeit später stand das Fahrzeug verlassen in Pulsnitz. Gerhard Bauerdorf soll das Auto an sich genommen haben und noch mehrere Jahre damit gefahren sein. Keiner der Familie Kühne brachte es fertig, Herrn Bauerdorf nach der Herkunft zu fragen. Quelle: Günter Thus, Reichenau

1991 gründete der gelernte Kfz.- Elektriker Steffen Gersdorf (geb. 1964) in Reichenbach seinen Handwerksbetrieb, nachdem er 1990 seinen Meisterbrief erworben hatte. 2003 übernahm er den insolventen Betrieb der Fa. Auto-Schreier in Pulsnitz, vormals der Betrieb von Roland Schäfer. Er betreibt dort eine Freie Kfz.- Werkstatt. Quelle: Steffen Gersdorf.

Gehen wir nach Oberlichtenau. 1887 gründete Bruno Bergmann (1870-1946) eine Stellmacherei. Sein Sohn Paul (1898-1992) sowie sein Enkel Walter (1928-2014) lernten bei ihm. Friedrich Bergmann (geb. 1950), Enkel von Paul, lernte Karosseriebauer bei der Fa. Hentschel in Pulsnitz. Nachdem er sich in verschiedenen Betrieben umfangreiches Wissen angeeignet hatte, legte er 1981 seinen Handwerksmeister im Kfz.-Karosseriebau ab. Von 1981-1987 kämpfte er um eine Gewerbe-genehmigung, nachdem er eine neue Werkstatt gebaut und alle Auflagen erfüllt hatte. Seit der Wende war plötzlich kein Bedarf mehr an solchen Arbeiten. Er baute ab und arbeitete seitdem allein. 2015 änderte er in Kleingewerbebetrieb und 2019 schloss er.

Quelle: schriftliche Informationen von Friedrich Bergmann.

Günter Thomschke (1941-2004) hatte die ehemalige Maschinenbau-firma Paul Franke gekauft und gründete 1968 seine Kfz.-Werkstatt, nachdem er zwangsweise einer Blockpartei der SED beigetreten war. Seit 1966 Kfz.-Meister und seit 1973 bildete er seinen ersten Lehrling aus. Nachdem er 1979/80 seine Werkstatt umgebaut und erweitert hatte, bekam er einen Trabant-Vertrag und 1990 einen SEAT-Vertrag. Dafür

**Regionales**

musste er aber 1994 ein neues Autohaus in Bernbruch bauen. Durch den plötzlichen Tod wurden seine Söhne Ralf (geb. 1964, Meister seit 1987) und Uwe (geb. 1970) alleinige Gesellschafter.

Quellen: Schriftliche Informationen von Ralf Thomschke, Infos von Christel Thomschke

(wird fortgesetzt)



 **RENAULT**  
Passion for life

# Renault senkt die Mehrwertsteuer auf 0 %

Renault Twingo LIFE SCe 65  
ab  
**8.731,00 €\***

- 5 Türen • ABS, ESP und 4 Airbags • Berganfahrhilfe • Geschwindigkeitsbegrenzer • LED-Tagfahrlicht

**Renault Twingo SCe 65, Benzin, 48 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,3; außerorts: 3,8; kombiniert: 4,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 100 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Twingo: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,0 – 4,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 119 – 100 g/km, Energieeffizienzklasse: C – B (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007) zzgl. 749,00€ Bereitstellungskosten**

Abb. zeigt Renault Twingo INTENS mit Sonderausstattung.

**Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.**

**AUTOHAUS ULF KLEDITSCH E.K.**  
Renault- und Dacia- Vertragspartner  
Hohe Straße 5,  
01917 Kamenz  
Tel. 03578-38230, Fax 03578-382333  
[www.kleditsch.de](http://www.kleditsch.de)

\*Beim Kauf dieses Modells mit einem Barpreis von 10.128,00 € gewähren wir Ihnen einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der im jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79 % des Bruttokaufpreises. In der Rechnung wird die Mehrwertsteuer auf Grundlage des reduzierten Nettokaufpreises ausgewiesen. Käufer sind jedoch nicht berechtigt, die Erstattung des auf dem Kassenbon ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Gültig für Privatkunden und für Zulassungen vom 01.07.2020 bis 31.08.2020.



## Anfang Juli startete unsere Heidelbeersaison

bei der Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau  
Kartoffellagerhaus Oberlichtenau,  
Großnaundorfer Str. 15, 01896 Pulsnitz

Öffnungszeiten zur Selbsternte:

**Montag: 15:00 bis 18:00 Uhr**  
**Donnerstag: 09:00 bis 17:00 Uhr**  
**Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr**

## Termine für Welsverkauf

im REWE-Nahkauf,  
Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal

jeweils am Freitag, dem ...

**31. Juli 2020**  
**28. August 2020**  
**25. September 2020**

**Wöchentlicher Verkauf immer freitags von 15.00 - 17.00 Uhr**  
Schreibergartenweg, 01920 Haselbachtal,  
**Vorbestellung bis Mittwoch lfd. Woche**  
Tel.: Büro (0 35 78) 35 40 oder  
Fischhalle 0173/5716022

## TopKontor Handwerk

– die Bürolösung für Elektriker - Dachdecker  
- Sanitär- und Heizungsinstallateure - Maler - Hausmeister ...

**TopKontor Handwerk** ist ein ausgereiftes Werkzeug für Ihre tägliche Büroarbeit - schnell, sicher und leistungsfähig. Angebote, Lieferscheine, Rechnungen, Teil- und Abschlagsrechnungen, Kalkulation, Ausschreibungen, Schnittstellen zum Großhändler (z.B. GAEB, OCI, SDC, ZVEH, Danorm, UVA) bereits enthalten u.v.a.m.



Michael Müller & Gerd Kunze GbR  
IT-Dienstleistungen und Marketing  
Rathausstraße 8  
01900 Großbröhersdorf

Tel.: +49.35952.32229  
Fax: +49.35952.32230  
mail: info@mukxx.de  
http://www.mukxx.de

## HUSTIG SPEDITION GMBH

Matthias Hustig Funk: 0172 3757473  
info@spedition-hustig.de  
www.spedition-hustig.de

01920 Haselbachtal  
Gewerbepark 1

**Mobil: 0172/ 3757473**  
**Tel.: 03578/71255**  
**Fax: 03578/71486**

**Handel mit Sand, Kies, Splitt, Mineralgemischen, Rindenmulch und Mutterboden**  
**Lieferung frei Haus - auch in Kleinstmengen!**



## Handels- und Vertriebsgesellschaft Haselbachtal

- Ihr Partner für Gase vor Ort -

- Propangas Treibgas für Gabelstapler, • Ballongas,
- Schweißgas in verschiedenen Zusammensetzungen, • CO<sub>2</sub>, • Mischgas, • Sauerstoff

Ihr benötigtes Gas ist nicht mit aufgeführt? Kein Problem rufen Sie uns einfach an.

**Wir lassen Ihre Ballonträume wahr werden!**

Bei uns erhalten Sie nicht nur Ballongas, sondern auch Helium-Ballons, Zubehör und Füllungen mitgebrachter Ballons für jeden Anlass und in jeder Stückzahl.

Haselbachstraße 33, 01920 Haselbachtal OT Möhrsdorf  
Tel.: 03578-7032215, Mobil: 01520 5669258 ,  
Web: www.gase-haselbachtal.de

Impressum: Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint einmal monatlich am zweiten Montag des Monats und wird in einer Auflage von 2100 Stück in verschiedenen Geschäften der Gemeinde Haselbachtal ausgelegt. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a, OT Bischheim. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Boden, Schulstraße 7a, OT Bischheim, Gemeinde Haselbachtal, Tel. (0 35 78) 3 09 36 13, E-Mail: info@haselbachtal.de. Produktion: m+k Müller & Kunze GbR Großbröhersdorf, Rathausstraße 8, 01900 Großbröhersdorf, Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, E-Mail: info@muk-werbung.de Redaktionschluss ist Montag, eine Woche vor Erscheinen, 12.00 Uhr (amtliche Mitteilungen). Der Herausgeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k Müller & Kunze GbR Großbröhersdorf. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag vor Erscheinen, 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreise der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von € 0,25 zuzüglich Porto erworben werden. Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Nichtamtliche (kommunale) Veröffentlichungen widerspiegeln weder die Meinung des Herausgebers (Gemeindeverwaltung Haselbachtal) noch der Werberedaktion (Müller & Kunze GbR). Für unverlangt zugesandte Manuskripte/Fotos/Datenträger oder sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

# Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

**Tag & Nacht: (035952) 31 76 6**

*Am Ende gut ankommen ...*

Filiale 01896 Pulsnitz  
Robert-Koch-Str. 6a  
Tel.: 035955/ 72 59 8

Rathausstr. 4 / 01900 Großbröhersdorf  
www.bestattungsinstitut-schuster.de  
MEISTERBETRIEB

Filiale 01477 Arnsdorf  
Hauptstr. 11  
Tel.: 035200/ 24 67 4